



Bericht zur  
Jahreshauptversammlung  
Januar 2004

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 31.01.2003 im Sprakelpark**

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 69 stimmberechtigte Mitglieder.

### **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Um 19.45 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Gerd Tulodetzki, die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder, die Bürgermeisterin und Gäste von Ortsrat und den Hesedorfer Vereinen, der Feuerwehr und der AWO. Der Ehrenvorsitzende Hinrich Wilkens kann aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß in schriftlicher Form einberufen wurde und beschlussfähig ist.

### **2. Genehmigung der Tagesordnung**

Nachdem der Vorsitzende bekannt gegeben hatte, dass kein Antrag zum TOP 13 vorlag wurde dieser Punkt gestrichen und die Tagesordnung von der Versammlung genehmigt.

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Vereinsmitglieder

Der stellvertretende Bürgermeister Rolf Hahn verbindet mit seinen Grußworten den Dank für die engagierte Tätigkeit des Vereins z.B. beim Landschaftsputz. Er wünscht dem MTV auch weiterhin alles Gute und hofft in diesem Zusammenhang auf gutes Gelingen für das Dorffest am 31.08.2003

### **3. Bericht des Vorstands**

Der Bericht des Vorstandes, der in schriftlicher Form vorlag, wurde von G. Tulodetzki näher erläutert. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete gute Arbeit. Es fanden im vergangenen Jahr 7 Gesamtvorstandssitzungen und 4 engere Vorstandssitzungen statt. Auch bedankte er sich im Namen des Vorstands bei allen Spendern und Sponsoren, den freiwilligen Helfern und dem Förderverein, die den Verein immer wieder unterstützen.

Die Bauarbeiten am Sprakel konnten in 2002 fertiggestellt werden. Dabei handelte es sich u.a. um Restpflanzarbeiten, Bäume fällen et.c. Die geplante Gesamtsumme von 400.000 DM wurde Dank großer Spenden nicht überschritten. Für die Sportanlagen wurde der MTV auch 2002 wieder mit der Blauen Flagge ausgezeichnet. Der 1. Vorsitzende sieht den Vereinssport vor dem Hintergrund auslaufender öffentlicher Förderung vor neuen Herausforderungen.

Die Mitgliederzahl bezifferte der Vorsitzende mit 859. Die Rückläufigkeit der Mitglieder (Stand 2000: 909 Mitglieder) wirkt sich besonders durch Austritte von Familien aus.

Gerd Tulodetzki gibt das Wort an den 2. Vorsitzenden.

Andreas Brahmst berichtet von den Aktivitäten im Rahmen des Kinderfahrschings, des Sportlerballs und dem Tag der Vereine. Er dankt allen Helfern und seiner Frau Kerstin für die Unterstützung. Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, die T-Shirt des Vereins für Veranstaltungen ausleihen zu können.

Es wird der Antrag gestellt, künftig bei den Jahreshauptversammlungen das Protokoll nicht mehr zu verlesen, sondern auszulegen. Der Antrag wird mit 2 Gegenstimmen angenommen.

#### **4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde vom Schriftwart Detlev Baatz verlesen und ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt.

#### **5. Bericht des Kassenwartes**

Der Kassenwart Hermann Detjen trug seinen Kassenbericht vor und erläuterte einzelnen Positionen. Er dankte den Übungsleitern für ein gutes Wirtschaften mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln.

Hermann Detjen bekleidet das Amt des Kassenwartes 2003 seit 25 Jahren.

#### **6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes**

Der vorgetragene Bericht der Kassenprüferin Doris Scholle ergab keine Beanstandungen. Die beantragte Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig erteilt.

#### **7. Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung für 2003**

Hermann Detjen trug den Haushaltsplan für das kommenden Jahr vor und gab entsprechende Erläuterungen. Es wurde keine Beitragserhöhung beantragt. Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.

## 8. Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

Diese Berichte lagen in schriftlicher Form im Jahresbericht vor. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden ausführlich erläutert. In seinen Ausführungen bedankte er sich bei den Leitern und Leiterinnen für deren Engagement.

## 9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung wurde von Wilhelm Litschel beantragt da der Ehrenvorsitzende, Hinrich Wilkens aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend war. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

## 10. Wahlen

Die Vorschläge des MTV-Vorstandes wurden von der Versammlung – ohne Gegenvorschläge - mit folgenden Ergebnissen angenommen:

### **Vorstand:**

2. Vorsitzender:	Andreas Brahmst – einstimmig
Schriftwart :	Detlev Baatz – einstimmig
Sportwart:	Werner Brandt - einstimmig
Pressewart:	offen

### **Abteilungsleiter/Innen:**

Tischtennis:	Helmut Witt – einstimmig
Leichtathletik:	Annika Bock – einstimmig
Gymnastik und Spiele:	Dörte Grimm – einstimmig
Kegeln:	Uwe Tiedemann – einstimmig
Tennis:	Marco Tulodetzki - einstimmig

### **Kassenprüfer:**

Peter Sauerzapfe

## 11. Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand schlug folgende Mitglieder zur Ernennung zu Ehrenmitgliedern vor: Hans Heinrich Friedrichs, Wilfried Hahn, Rolf Wille,- der seit 1971 das Amt des Jugendwartes ausübt -, Horst Wirthwein, Bernd Kriegelsteiner und Gerd Tulodetzki. Die Zustimmung der Versammlung war einstimmig. Die Ehrungen wurden durch den 1. Vorsitzenden bzw die 3. Vorsitzende Doris Brandt vorgenommen.

## 12. Ehrungen

Friedrich Blendermann wurde für 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Helene Buck, Kerstin Buck, Birgit Buck, Inge Ehlers, Marcus Friedrichs, Friedel Heins, Margret Holst, Claudia Meyer, Michael Meyer, Friedrich Michaelis, Dieter Michaelis und Reiner Poppe eine Urkunde.

## 13. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

## 14. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende gab folgende Termine für die nächsten MTV-Veranstaltungen bekannt.

Der Sozialwart für die Fußballer ist Gerd Tulodetzki.

Die an diesem Abend durchgeführte Sammlung für die Kindermaskerade ergab eine Summe von 211,43 Euro.

Die Hauptversammlung wurde vom 1. Vorsitzenden um 21.35 Uhr beendet.

Detlev Baatz

Gerd Tulodetzki

Schriftwart

1. Vorsitzender

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

**D**as Jahr 2003 ist mit vielen Höhepunkten zu Ende. Alle Abteilungen sind zufrieden und haben sich stabilisiert. Die Restarbeiten am Sprakelgelände sind fertig.

Der Vorstand tagte 2003 11 mal, davon 8 Gesamtvorstandssitzungen und 3 engere Vorstandssitzungen.

In meinen Bericht möchte ich allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern, die am Sprakel gearbeitet haben, meinen Dank aussprechen.

Mein Dank gehört dem Förderverein mit seinem Vorsitzenden Heinz Brandt für seine große Unterstützung. Ein besonderes Lob gehört unserem Platzwart Bernhard Monsees für seine ehrenamtliche Arbeit am Sprakel.

Großes Lob gilt dem Ehrenvorsitzenden Hinrich Wilkens für die Arbeit im Seniorenbereich.

Gelder des Haushaltes sind im Großen und Ganzen für den allgemeinen Sport- und Übungsbetrieb ausgegeben worden.

Allen Sponsoren des MTV Hesedorf einen herzlichen Dank. Veranstaltungen, Mitgliederbewegungen und Weiteres werde ich im Vorstandsbericht erläutern.

Unsere Arbeit im Verein wird angenommen.

**„Sie ist unsere Werbung !“**

Die Berichte der einzelnen Abteilungen findet ihr auf den folgenden Seiten.

Für das Sportjahr 2004 wünsche ich allen Mitgliedern viel Erfolg zum Wohle unseres Vereins !

Gerd Tulodetzki  
1. Vorsitzender

## **Winterwanderung 2003**

Am 05.01.2003 haben sich ca. 25 Erwachsene und 20 Kinder bei wunderschönem Winterwetter an der Feuerwehr zusammengefunden. Der Streckenverlauf führte wie auch in den vergangenen Jahren über den Buchstubbenweg, Ziegeleiweg am Beverner Wald entlang zum Sprakelgelände. Die „Haltepunkte“ sorgten mit bereitgestellten warmen und kalten Getränken dafür, dass die Wanderer wieder zu Kräften kamen. Nach ca. 2,5 Stunden wurde das Sprakelgelände von allen Teilnehmern erreicht. Erstmals hatten sich mehrere Frauen um Doris Brandt versammelt die ein hervorragendes Chili con Carne und Spaghetti Bolognese zubereiteten.

## **Kinderfasching**

Die Kindermaskerade ist ein fester Bestandteil im MTV. Dörte Grimm, Doris Scholle Annika Bock und Sonja Peper haben diese Veranstaltung wie auch im vergangenen Jahr ohne mein Zutun hervorragend selbst organisiert und durchgeführt.

Bevor die Erwachsenen den Saal am Abend füllen, gehört er den Kindern, die in großer Anzahl mit ihren Eltern, Großeltern, Onkel, Tanten, usw. kommen, so dass ca. 200-250 Personen den Saal bevölkert haben.

Während die Kinder mit Spielen und Tanzen vom Discjockey unterhalten wurden, war für die Erwachsenen von der Sportgruppe um Heike Hogenkamp ein reichhaltiges Kaffee- und Küchenbüffet aufgebaut worden. Aufgelockert wurde die Maskerade durch die Auftritte der 3 Kinder- und Jugendtanzgruppen des MTV. Als Überraschung wurde zum Schluß dann jedes Kind ein kleines Geschenk überreicht.

## **Sportlerball 2003**

Der Sportlerball scheint sich allmählich als festes Ziel für unsere Mitglieder zu etablieren. Ca. 260 teilweise kostümierte Gäste sorgten für eine sehr gute Stimmung. Eröffnet wurde der Ball durch die Kinderjazztanzgruppe, die sehr gut aufgenommen wurde.

Unsere Damenjazztanzgruppe, Middle of the Week, waren in diesem Jahr nicht nur durch ihr tänzerisches Können eine Augenweide. Der Titel „Moulin Rouge“ schreibt ein „optisch sehr ansprechendes Kostüm“ vor. Die Männerjazztanzgruppe, Nameless 99, hat auch in diesem Jahr wieder einen Tanz einstudiert. Mit dem Titel „Girls, Girls, Girls“ konnten Sie aber den Damen den Rang nicht streitig machen.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die Wahl von Maik Ziehm zum Fußballer des Jahres.

Zwischen den einzelnen Auftritten boten die Jazztanzdamen allen Gästen die Möglichkeit, ihr Glück mit dem Loskauf zu versuchen, um einen der begehrten Tombolapreise zu gewinnen.

## Dorffest

In diesem Jahr wurde erstmalig mit allen Vereinen ein gemeinsames Dorffest durchgeführt. Der MTV hatte die Aufgabe übernommen, einen Coctailstand und eine Torwand zu betreiben. Eigens zu diesem Zweck wurde eine neue Torwand nach den Originalmaßen des Sportstudios von der ersten Fußballmannschaft erstellt und während des Festes betreut. Der Coctailstand wurden von den „Jazztanzgruppen Middle of the week“ und „Nameless 99“ übernommen. Die Frauenturngruppe sorgte dafür, daß immer frisch gespülte Gläser zur Verfügung standen. Beim den Aufbauarbeiten war die Leichtathletikgruppe um Annika Bock, vollzählig vertreten. Die Mitglieder des Vorstandes und einzelne Sportler anderer Abteilungen waren sich nicht zu schade, überall dort wo es nötig war, Hand anzulegen.

Trotz des relativ unbeständigen Wetters war das Dorffest durchgängig gut besucht. Die Kinder konnten sich auf zwei Hüpfburgen vergnügen und für die Erwachsenen wurde allerlei feste- und flüssige Nahrung angeboten. Wer wollte, konnte auf dem Flohmarkt das eine oder andere Schnäppchen kaufen oder sich bei den ortsansässigen Gewerbetreibenden über deren Angebote informieren. Noch bis spät in die Nacht wurde in der Weinstube gefeiert.

Alle teilnehmenden Vereine waren sich einig, daß das Dorffest wiederholt werden sollte.

Aus privaten Gründen habe ich zum 1. August mein Amt als zweiter Vorsitzender niedergelegt. Ich bedanke mich bei allen Sportkameraden, die durch Ihre Mitarbeit zum Gelingen der einzelnen Veranstaltungen beigetragen haben.

Ich wünsche allen Sportkameraden und Sportkameradinnen ein erfolgreiches Jahr 2004.

gez.:

Andreas Brahmst

Liebe Fußballfreunde,

das Fußballjahr 2003 mit Höhen und Tiefen ist zu Ende.

**Die 1.Herrenmannschaft:**

„Fußball ist doof“

Diesen Spruch habe ich vor kurzem von einem zur Zeit sehr erfolgreichen Trainer gehört und ich glaube das der Spruch im Moment sehr gut nach Hesedorf passt.

Wenn ich im letzten Jahresbericht noch in höchsten Tönen vom tollen Hesedorfer Fußball geschrieben habe, so muss ich mich in diesem Jahr fragen :“Wo ist er geblieben?“

Nach der tollen Hinserie in der Bezirksklasse hatten wir leider eine verkorkste Rückserie die uns dann letztlich den Aufstieg in die Bezirksliga gekostet hat. Die Serie wurde mit Tabellenplatz 3 abgeschlossen (aber nur weil alle anderen Mannschaften von oben genauso gepatzt haben wie wir).

Mit hochgesteckten Zielen sind wir dann in die neue Saison gestartet. Von den Ergebnissen her verliefen die ersten Spiele auch ganz viel versprechend, aber man konnte merken, dass die Spielfreude und der letzte Siegeswille - so wie wir es eigentlich kannten - nicht vorhanden war.

Dann kam eine Serie von 6!! verlorenen Spielen in Folge. Spätestens zu dem Zeitpunkt muss auch dem Letzten klar geworden sein, dass es in dieser Saison gegen den Abstieg geht.

Wir befinden uns nach der Hinserie mit 21 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz. Jörg Richters wird in der kommenden Saison nicht mehr Trainer in Hesedorf sein. Einen Nachfolger kann ich zum jetzigen Zeitpunkt (02.01.04) noch nicht nennen.

**Die 2.Herrenmannschaft:**

Die 2. Mannschaft wurde zu Beginn der neuen Saison neu zusammen gestellt und aus diesem Grund in die 2.Kreisklasse zurückgestuft.

Diese Entscheidung hat sich als richtig herausgestellt, denn die Mischung aus erfahrenen und reichlich jungen Spielern hat es unter der Regie von Hajo Buck auf beachtliche 33 Punkte und somit auf Platz 2 der Hinrundentabelle gebracht.

Hervorzuheben sind hier die beiden Torschützen vom Dienst „Siggi“ (Stefan) Fenken und Thorsten Brünjes. Die beiden haben alleine 40 der insgesamt 51 geschossenen Tore erzielt.

Wenn die Mannschaft es schafft in der Rückserie genauso konstant zu Trainieren und zu Spielen wird die Meisterschaft sicherlich möglich sein.

**Die 3.Herrenmannschaft:**

Die 3. Mannschaft hat in der letzten Saison nur knapp den Aufstieg in die 3.Kreisklasse verpasst. In dieser Saison sieht es wieder sehr gut aus. Die Mannschaft um Wolfgang Sellner steht zum Ende der Hinserie mit 33 Punkten aus 12 Spielen an erster Stelle und hat bereits 67 Tore erzielt.

**Die S32 und S40 Mannschaften:**

Die S32 und S40 haben wie in der Spielzeit zuvor die Saison mit einem Platz im Mittelfeld abgeschlossen. In dieser Saison belegt die S32 nach Abschluss der Hinserie einen hervorragenden 3. Tabellenplatz.

Die S 40 ist in dieser Saison nicht ganz so erfolgreich und rangiert zur Zeit auf dem 8. Tabellenplatz.

An dieser Stelle möchte ich noch mal anmerken, dass wir erfreulicher Weise einen regen Zulauf an neuen Spielern in allen Mannschaften hatten.

Sehr schön wäre es auch, wenn der eine oder andere Lust hätte, Schiedsrichter zu werden. Der Verein benötigt dringend neue Schiedsrichter. Bei Interesse könnt Ihr Euch an Dieter Pospischil oder an mich wenden.

Ferner haben wir leider immer noch keinen neuen Stadionsprecher. Auch hier noch einmal mein Appell an Euch das sich jemand zur Verfügung stellt.

Zu guter letzt möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei den vielen Helfern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ganz besonders möchte ich hierbei Gerd Meister, Ingrid und Bernhard Monsees, Herbert Meyer und Horst Wilkens sowie den Förderkreis um Heinz Brandt danken.

gez.

Michael Busch

Wir möchten euch hier eine Übersicht über unsere einzelnen Mannschaften geben und dabei bewusst nicht auf Einzelerfolge eingehen. Es geht uns nicht darum, Erfolge und Leistungen zu glorifizieren. Wir sollten froh darüber sein, wenn Kinder und Jugendliche das Spannungsfeld Erfolg und Misserfolg in einer Gemeinschaft, der Fußballmannschaft, kennen und erleben lernen und daraus für das spätere Leben lernen können. Erfahrungen in unserem Jugendbereich haben gezeigt, dass dieses nicht immer einfach ist, da in unserer Gesellschaft nur allzu häufig der Erfolg zählt und dieses sich natürlich auch auf den Nachwuchs überträgt. Hier kann nur jedem mit auf den Weg gegeben werden, dass der Erfolg nur dann erlebt werden kann, wenn man auch Misserfolge erfahren hat und es gelernt hat, sie zu bewältigen.

### JSG Concordia A - Jugend steht vor schwerer Saison

Die Jugendmannschaften des MTV Hesedorf in der JSG Concordia konnten die letzte Saison insgesamt erfolgreich abschließen: Alle Bezirksmannschaften spielen nach wie vor auf Bezirksebene und auch der "Unterbau" der 2. Mannschaften ist nach wie vor erfolgreich und zuverlässig dabei

In diesem Jahr haben alle 3 Bezirksmannschaften aber mit dem Klassenerhalt zu kämpfen. In der 1. A-Jugend können Trainer Ronny Eckhoff und Betreuer Hatis Jürgen Goßmann zwar einen Aufwärtstrend verzeichnen, der derzeitige 9. Platz ( 8 Punkte) reicht jedoch noch nicht (ganz) zum Klassenerhalt. Der ist erklärtes Saisonziel und auch erreichbar. In der 2. A-Jugend der JSG spielen keine MTV'er.

### B-Jugend

Die von den Selsinger Daniel Ariens und Mathias Scheibelreiter geführte 1. B-Jugend befindet sich ebenfalls z. Z. auf einem Abstiegsplatz. Dennoch ist unter der insgesamt guten Arbeit des Trainer- /Betreuergespans der Klassenerhalt denkbar, wurden doch auch gegen höherstehende Mannschaften gute Leistungen gezeigt. Es stimmt zumindest die kämpferische Einstellung ( so z.B im Heimspiel gegen die ebenfalls abstiegsgefährdeten Heeslinger Die Moral in der Mannschaft stimmt.

Die 3. **B- Jugend** aus "Bevernern und Hesedorfern" spielt in den Kreisklasse und belegt dort den 1. Platz mit 5 Punkten Vorsprung. Die Staffelmeisterschaft fest im Blick steht in dieser Mannschaft jedoch im Vordergrund, auch schwächere Spieler in der Mannschaft beim Fußball zu halten. Sven Hovenga und Reinhard Bussenius leisten diese Aufgabe gern. Ein wichtiges Argument für die Spieler dabei zu bleiben sind auch die vielfältigen Unternehmungen in dieser Mannschaft, besonders der traditionelle Austausch mit dem Partnerverein FC Lee aus Leens bei Groningen, der auch im letzten Jahr mit einem Besuch der Holländer in Hesedorf und dem 5. Gegenbesuch in Holland

fortgeführt wurde. **Hervorgehoben werden muss, dass** in der aktuellen 1. Herren (!) mehrere Spieler als B-Jugendliche noch in der 2.B kicken. Die 2. Mannschaften liefern "Nachwuchs" für alle Herren-Teams

### C-Jugend

Die 1. C- Jugend - 1 Punkt fehlt z.Zt. zum "Nicht-Abstiegsplatz"- muss, sich ebenfalls steigern. Das Trainer Rainer Bock und Frank Zeuschner ist mit großem Engagement dabei, dafür die Voraussetzung zu schaffen. Die Leistung der Mannschaft ist dennoch bemerkenswert, spielt sie jedoch anders als andere "Bezirksligisten" fast ausschließlich mit "Eigengewächsen" aus der JSG ( mit einer Ausnahme). Ein Problem ist besonders in der C Jugend, stärkere Spieler fix den Leistungsfußball zu motivieren: Einige Spieler ziehen weniger Aufwand und Einsatz vor und bleiben in den 2. Mannschaften, von denen Concordia gleich drei hat.

Die 4. C Jugend ist so eine 2. Mannschaft, in der nur Spieler des TSV Bevern und des MTV Hesedorf kicken. Die Neu-Trainer Christoph Blendermann und Daniel Burmester trainieren und betreuen die Mannschaft, unterstützt von Reinhard Bussenius und Rainer Poppe, die vorwiegend bei der Organisation helfen. Und unsere Neu -Trainer machen ihre Sache sehr gut. Gestartet mit nur 12 Spielern hat die Mannschaft Zulauf, kommt auf 17 Spieler und hält immerhin den 3. Tabellenplatz. In erster Linie ist in dieser schwierigen Altersklasse jedoch die Entwicklung einer Kameradschaft und die Integration der "Neuen" wichtig, der Zusammenhalt von Spielern aus sehr unterschiedlichen Schulen, Spieler mit sehr unterschiedlicher Herkunft und mit starken Leistungsunterschieden. Das versuchen die Verantwortlichen für diese Mannschaft mit hohem Aufwand, mit Extra-Veranstaltungen und vielen Gesprächen auch zu leisten.

### D-Jugend

Die D-Jugendmannschaft der JSG Concordia Bevern/Hesedorf konnte sich in der Saison 2002/03 nicht für die Kreisliga qualifizieren und nahm in der Rückrunde an den Punktspielen der 1. Kreisklasse Nord teil. Mit nur einer Niederlage errang das Team - trainiert und betreut von Rainer Klöfkorn, Uwe Kanzler (beide TSV Bevern) sowie Peter Lenk und Dieter Roos (MTV Hesedorf) den Staffelsieg.

Für die Saison 2003/04 wurden zwei Mannschaften angemeldet, insgesamt sind 23 Spieler vorhanden. Die Elfer-Mannschaft wurde Zweite in ihrer Qualifikationsrunde und spielt somit in der Rückrunde in der höchsten Klasse, der Kreisliga. Das Team setzt sich aus Spielern des älteren und jüngeren Jahrganges zusammen und wird trainiert und betreut von Rainer Klöfkorn und Uwe Kanzler.

Die Siebener-Mannschaft spielte in ihrer Staffel an der Tabellenspitze mit, büßte jedoch - durch das Mitwirken eines Spielers ohne Pass - an Punkten ein.

Sie wird in der Rückrunde in einer Staffel spielen, die nach regionalen Gesichtspunkten gebildet wird. Die organisatorische Betreuung dieser Mannschaft ist bei Anke Eichelkraut (MTV Hesedorf) in sehr guten Händen.

Hervorzuheben ist, dass das Verhältnis zwischen den Spielern beider Vereine bereits in der vergangenen Saison gut war - in der neuen Spielzeit ist es hervorragend.

### **F-Jugend**

Unsere F-Jugend wird von Inga Wallesch mit großem Engagement trainiert und betreut. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten, es wurde häufiger verloren, haben sich nun die erhofften Erfolge eingestellt. Die Stimmung ist gut. Kinder, Eltern und

Betreuerin sind mit Begeisterung bei der Sache. An dieser Mannschaft werden wir noch viel Freude haben.

### **G-Jugend**

Seit August 2003 gibt es wieder eine G- Jugend Mannschaft im MTV. Hier werden die 4 bis 6 jährigen jeden Donnerstag von 17 --18.30 Uhr trainiert. Zur Zeit spielen 20 Jungen und 1 Mädchen in diesem Team. Es sind überwiegend Kinder aus Hesedorf. Damit alle Spieler zum Zuge kommen, haben wir neben Punktspielen etliche Freundschaftsspiele bestritten und für die Hallenrunde gleich 2 Mannschaften gemeldet. Höhepunkt bisher war aber wohl die Weihnachtsfeier im MTV Clubheim. Zur großen Überraschung kamen die Hesedorfer Hobbyfrauen mit einer Spende für die Mannschaftskasse. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bedanken. Ansprechpartner für diese Mannschaft ist Friedrich du Carrois, der von etlichen Eltern unterstützt wird. Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Sponsoren und Eltern recht herzlich für die geleistete Arbeit bedanken. Für die Zukunft hoffe ich, dass sich noch mehr aktive oder passive Seniorenspieler für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Trainern, Betreuern, Sponsoren und Eltern recht herzlich für die geleistete Arbeit und ausgezeichnete Unterstützung bedanken. Für die Zukunft hoffe ich, dass sich noch mehr aktive und passive Seniorenspieler für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen!

gez.

Rolf Wille

In diesem Jahr hat sich für die Leichtathleten einiges zum Vorteil verändert. Wir trainieren seit dem Frühjahr auf dem Sportgelände in Engeo. Der Platz in Hesedorf bietet nicht viele Möglichkeiten, um die Leichtathletik zu trainieren. In Engeo haben wir alles, was wir zu einem guten Training benötigen. Dadurch wurden die Leistungen der Kiddis deutlich besser.

Sie konnten in diesem Jahr auf jedem Wettkampf mit um die ersten Plätze kämpfen. Inga Blendermann erreichte im Sperrwurf mit einer Weite von 23,93 in den 1. , im Weitsprung mit 4,40 m den 2. und im 100 m Lauf mit einer sehr guten Zeit von 14,15 sec. ebenfalls den 2. Platz in Engeo.

Miriam de Ligt verbesserte ihre persönliche Hochsprungmarke auf 1, 18 in und belegte damit einen guten 3. Platz. Nele Fromme und Inga Blendermann verbesserten ihre persönlichen Bestleistungen im Hochsprung gleich um 16 cm Sie übersprangen beide in Alfstedt eine sehr gute Höhe von 1,36 in. Lena Hogenkamp erreichte in ihrem ersten Wettkampf im Kugelstoßen eine sehr gute Weite von 7,02 in und verpasste damit um nur 7 cm den ersten Platz.

Erstmalig liefen Inga Blendermann, Lena Hogenkamp, Anja Bock und Lisa Hogenkamp die 4 x 100 m Staffel und belegten mit einer guten Zeit von 59,53 sec. den 3. Platz bei den Kreismeisterschaften.

Unsere 3 x 800 m Staffel der B- Schülerinnen mit Nele Blendermann Kim Dölling und Miriam de Ligt wurden erstmalig Kreismeister.

Bei dem Läuferntag in Engeo liefen Lena und Lisa allen davon- Es war das erste Mal daß beide unter einer Zeit von 3 min. das Ziel erreichten und sich somit den 1. und 2. Platz sicherten.

Auch in Elm - Crosslauf - liefen wir uns auf vorderste Plätze. Marcus Müller belegte den 1. Lena Hogenkamp den 3., Anja Bock, Lisa Hogenkamp und Kevin Baatz den 4. und Lennart Blendermann den 5. Platz.

In Wohnste belegte Kim Dölling im Dreikampf einen guten 4. Platz, Kevin Baatz lief seinen Konkurrenten im 800 in Lauf mit einer Zeit von 3:18,16 min davon. Folgen konnte ihm mit dem 3. Platz Lennart Blendermann mit ebenfalls einer guten Zeit von 3:27,00 min.

Jüngster Athlet des MTV Hesedorf war Torben Baatz. Der Vierjährige lief die 600 m in 3:38,04 min.

In dieser Saison haben alle mehr Spaß am Training gehabt was auch an den Leistungen deutlich zu erkennen ist. Wir freuen uns alle auf die Saison 2004, Denn da wollen wir noch mehr erste Plätze erreichen. Für das Sportabzeichen erfüllten alle Kiddis auf den Wettkämpfen die zu erbringenden Leistungen

Die Trainerin Annika Bock

Obwohl unser Verein Männer-Turn-Verein heißt, ist die Frauenabteilung mit ihren Turn- und Gymnastikgruppen eine starke und sehr aktive Sparte. Die Übungsleiterinnen sind in den verschiedenen Gruppen mit viel Engagement tätig. Dehnübungen, Funktionsgymnastik, Aerobic und Spiele sind die Inhalte dieser Sportstunden. Die Geselligkeit und der Spaß kommen hierbei auch nicht zu kurz.

Da Silvia Müller wegen einer Knieverletzung seit Mitte letzten Jahres pausieren muss, übernahm Jetty Bolland den Step-Aerobic Kurs. Zur Zeit wird kein Step-Aerobic Kurs angeboten. Der nächste Kurs ist aber in Planung.

Die Donnerstagsgruppe um Heike Hogenkamp war bei der Kindermaskerade für das Kuchenbüfett verantwortlich.

Beim Dorffest haben die Frauen mit ihrem Arbeitseinsatz das Team der Cocktailbar unterstützt.

Da nach den Sommerferien die verlässliche Grundschule eingeführt wurde, haben sich die Anfangszeiten für, die Vormittagsgruppen verschoben. Hier noch mal einen Überblick über die verschiedenen Gruppen:

Montag:	Turnen Frauengruppe I	09:15 - 10:15 Uhr	Doris Scholle
Dienstag:	Turnen " Fit in den Morgen"	09:15 - 10:15 Uhr	Karin Borgardt
	Turnen Seniorinnen	10:15 – 11:15 Uhr	Doris Scholle
Mittwoch:	Jazztanz Frauen	18:30 – 20:00 Uhr	Marion Tulodetzki
	Turnen Frauengruppe 2	20:30 – 21:15 Uhr	Doris Scholle
Donnerstag:	Turnen Frauengruppe 3	18:45 - 20:00 Uhr	Heike Hogenkamp

Über "neue" Mitturnerinnen würden wir uns freuen.

Zum Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei den Übungsleiterinnen ganz herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch allen die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Christa Link  
Frauenwartin

Unser Lied für 2003 soll MOULIN ROUGE heißen? Etwas skeptisch waren schon einige, als im März 2002 die Musikauswahl anstand und dieses Musikstück, gesungen u.a. von Pink und Christina Aguilera, vorgeschlagen wurde. Auf diese Herausforderung des extravaganten und mutigen Tanzes wollten wir gerne eingehen. Es stimmt alles. Angefangen bei den – wiederum von Inga Riggers – genähten Kostümen, die uns so einige Nerven im Vorfelde gekostet haben. Denn der ansich so gut sortierte Stoffladen im Weserpark teilte plötzlich mit, dass der bereits im Dezember 2002 bestellte Stoff nicht geliefert werden konnte. Was tun? Die Zeit drängte! Auf vielen Umwegen und mit einigen Mühen konnte ein Ersatzstoff beschafft werden, sodass Inga – mit gehöriger Verspätung – endlich mit dem Nähen anfangen konnte. Frack, Rock oder „halbe“ Hose, ergänzt durch entsprechende „gewagte“ Oberteile, Feder, Netzstrümpfe, Handschuhe etc., das Kostüm war bei seiner endgültigen Fertigstellung bis ins Detail perfekt. Komplettiert wurde es durch die Frisier - und Schminkkünste von Elke de Koning und dem Hairtrend-Team. Elke hatte eigens für diesen Tanz Haarteile gefertigt, damit auch die Kurzhaarigen unter uns mit gelocktem langem Haar aufwarten konnten und dem Tanz ein einheitliches Bild geben. Selbst der Augenaufschlag so mancher Tänzerin dürfte dem Zuschauer im Gedächtnis geblieben sein, denn auch lange Wimpern und ein auffälliges Augenmakeup gehörte dazu. Den 1. Auftritt mit „Moulin Rouge“ auf dem MTV-Sportlerball haben alle –zwar mit etwas zittrigen Knien – sehr gut gemeistert und er wurde mit viel Applaus belohnt.

Ein Wochenende nach dem Sportlerball war dann die pure Erholung angesagt: mit 16 Mädels haben wir in Timmendorf drei wunderbare Wellnessstage verbracht. Dass alle bei der Rückkehr nicht gerade 10 Jahre jünger aussahen, lag eindeutig nicht daran, dass die Wellnessbehandlungen schlecht waren, sondern vielleicht eher an den „dry“ Martinis, wo doch eigentlich nur zwei bestellt wurden.... Es war ein Super-Wochenende mit sehr viel Spaß!

Über das gesamte Jahr haben wir eine Vielzahl von Terminen wahrgenommen. Neben einigen Tanzgruppentreffen haben wir u.a. im Mai bei der Aerobic-Convention, die zugunsten der DKMS veranstaltet wurde, nicht nur auf dem Stepbrett aktiv teilgenommen, sondern auch mit zwei Tänzen das Rahmenprogramm bereichert.

Beim 1. Hesedorfer Dorffest durfte natürlich ein Tanz von uns nicht fehlen. Tanzen unter freiem Himmel war für uns eine sehr ungewöhnliche Kulisse und wir hatten Glück: bei unserem Auftritt schien gerade die Sonne.

Im Oktober sind wir von der EVB gebeten worden, bei dem Tag der offenen Tür der neu fertiggestellten Betriebshalle durch drei Tanzbeiträge das Programm mit zu gestalten. Dafür haben wir im Vorfelde sehr viel Arbeit und Zeit investieren müssen. U.a. haben fünf Tänzerinnen, die noch nicht so lange dabei sind, den „ABBA“ innerhalb von fünf Wochenenden nachgelernt und die z.Zt. „pausierenden“ Tänzerinnen sind ebenfalls eingesprungen, damit die beiden älteren Tänze überhaupt gezeigt werden konnten! Auf dieser Veranstaltung konnten wir damit auch unsere Vielseitigkeit unter Beweis stellen.

Meinen Tanzmädels möchte auf diesem Wege mein Lob und ein Dankeschön aussprechen, dass sie – auch wenn es manchmal stressig ist und ich viel

## Jazztanzgruppe „Middle of the week“



Einsatzbereitschaft abverlange – alle ausnahmslos zur Gruppe stehen und immer wieder mit viel Ausdauer dabei sind , was m.E. nicht selbstverständlich ist.

Bei der Auswahl des neuen Tanzes, den wir neben den Auftrittsverpflichtungen seit ca. März/April 2003 einstudieren, standen wir dann vor der Schwierigkeit: Moulin Rouge kann man nur schwer toppen...! Aus diesem Grunde haben wir bewusst einen Titel ausgewählt, der eben „ganz anders“ ist. Wir sind gespannt auf die Reaktion des Publikums....

Sportliche Grüße

Marion Tulodetzki

Trainingszeiten:      mittwochs 18.30 bis 20.00 Uhr in der Hesendorfer Turnhalle  
neue Einstiegsmöglichkeit ab März/April

Nach dem Riesenerfolg der Männertanzgruppe im Jahre 2002 mit „Daddy Cool“ war es nicht ganz einfach für alle Beteiligten, ein neues Lied zu finden. Der eine wollte dies, der andere das, nein..., das auf keinen Fall....! Geeinigt haben wir uns dann letztendlich im November 2002 auf „Girls..., Girls..., Girls...“ von der Gruppe Sailor.

Eine smarte Nummer wurde daraus – bewaffnet mit roten Nelken im Knopfloch, Spazierstock, weißes Hemd, Weste, Gamaschen und Kreissäge (= Hut) und noch dazu ein umwerfendes Lächeln, welches insbesondere den vier - aus dem Publikum erwählten – Damen galt. Auch das übrige Publikum schmolz regelrecht dahin, bei soviel Charme.

Weste, Hüte, Fliege und Gamaschen wurden von Miggen in einem Kölner Kaufhaus für Karnevalsartikel erstanden. Die Spazierstöcke wurden von Michael gefertigt und von Thorsten dann farblich passend lackiert. Mit einfachen Mitteln war vieles erreicht.

Die Premiere beim Sportlerball 2003 ist auf jeden Fall geglückt, sodass das Publikum lautstark nach einer „Zugabe“ verlangte. Die Männer waren – wie immer – auf alles vorbereitet! Kurzerhand wurde der Hut abgenommen und durch die Daddy-Cool-Perücke ersetzt! Sie genossen sichtlich ihren Applaus!

Dass sie sehr flexibel sein können, bewiesen sie auch beim Hesedorfer Dorfabend in der Schützenhalle: selbst arge Platz- und Zeitprobleme machten den Jungs nichts aus. Es wurde der Tanz fix von der Bühne (die für 13 Tänzer mehr als zu klein war) auf die Fläche vor den Tresen verlegt. Im Anschluss an diesen Auftritt dann rasch ins Auto und nix wie hin nach Gnarrenburg zur Abendveranstaltung des Kreisturn- und Sportfestes.

Das Tanzjahr war für die Männer gespickt mit verschiedenen Tanzterminen bei Bällen und Hochzeiten und natürlich nicht zu vergessen, der Open-Air-Auftritt auf dem Hesedorfer Dorffest. Wir haben festgestellt, das Tanz und Outfit super zum Hintergrund des alten Fachwerkhauses passten!

Dass die Männer aber nicht nur tanzen können, sondern auch „in voller Montur“ beim Cocktailmixen eine gute Figur machen, bewiesen sie - ebenfalls auf dem Dorffest - an der Cocktailbar des MTV, die in Doris` Garage Einzug gehalten hatte. Besonders haben sich Norbert und Marco tatkräftig um die richtige Mischung bemüht. Selbst als einige „Zutaten“ zur Neige gingen, wurde die Bar noch nicht geschlossen, stattdessen wurden die abenteuerlichsten Getränke kreiert.... Diese Chaos-Cocktails (wie sie benannt wurden) waren sehr lecker! Vielen Dank!

Die nächste Tanzsaison für die Männer hat im Dezember 2003 begonnen, wobei das Einstudieren des neuen Tanz nicht nur für die 12 Männer eine sehr schweißtreibende Angelegenheit ist. Wir haben bisher schon sehr viel zu lachen gehabt. Man darf allerdings nicht nur auf dieses Ergebnis gespannt sein, sondern auch noch auf das „Bonbon“ obendrauf.....

Vielen Dank Euch Männern für eure Einsatzbereitschaft, eure geduldige Mitarbeit und für die vielen lustigen Stunden!!!

Marion und Andrea

Trainingszeiten: je nach Bedarf, meistens sonntags ab 11.00 Uhr  
neue Einstiegsmöglichkeit ab November 2004

---

## Kinderturnen

### **1. Kinderturnen, 4-6 Jahre**

Doris Scholle

Tel:04761-6474

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Turnhalle Hesedorf

In dieser Gruppe turnen die Kinder allein. Am Anfang der Stunde steht ein kurzes Aufwärmtraining. Hierzu benutzen wir Bälle, Reifen, Tücher, Teppichfliesen, Reissäckchen usw. Dann bauen wir gemeinsam die Geräte (Reck, Barren, Kasten, Lüneburger Stegel usw.) auf. Das Klettern und Turnen an den Geräten erfreut sich großer Beliebtheit. Die Stunden beenden wir meistens mit einem kleinen Spiel.

Die traditionelle Kindermaskerade kommt bei den Kindern sowie den Eltern immer sehr gut an.

Unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Spielen, Keksen und Getränken bildet den Abschluss des Tunjahres.

### **2. Mutter-/Vater-/Oma-/Opa und Kind-Turnen**

Doris Scholle

Tel.: 04761-6474

Mittwoch von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Turnhalle Hesedorf

In dieser Gruppe sollen die Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren die ersten Erfahrungen mit dem Sport machen. Am Anfang machen ihnen die große Halle, die verschiedenen Geräte und die vielen Kinder noch etwas Angst. Aber schon bald macht es ihnen jedoch viel Freude die Geräte zu erkunden. Das Rutschen auf den Bänken und das Schaukeln an Ringen und Tauen macht allen viel Spaß. Die Muttis sollen hierbei aber immer hilfreich zur Seite stehen. Ein Singspiel bildet meistens den Abschluss der Stunde. Mit einer Weihnachtsfeier und dem Besuch des Nikolaus beenden wir das Tunjahr.

gez.

Doris Scholle

Aerobic

Wieder ist ein Jahr vergangen.

Das Jahr 2003 verlief wie im Fluge.

Beim Tanzturnier in Hipstedt haben wir teilgenommen und einen guten Mittelplatz erreicht. Auch in diesem Jahr sind wir wieder auf vielen Festen und Tanzgruppentreffen aufgetreten.

Unsere Weihnachtsfeier fand in Stade statt. Dort haben wir gebowlt. Den Mädchen hat es riesig Spaß gebracht. Anschließend konnte jedes Mädchen noch ein Päckchen auspacken und es hatte auch Freude an diesem.

Unsere Tanzgruppe besteht zur Zeit aus 8 Mädchen. Die Mädchen sind eifrig dabei und kommen fast alle regelmäßig zum Training.

Für das Jahr 2004 wünsche ich mir, dass die Mädchen noch lange viel Spaß und Freude am Tanzen haben.

gez. Helga Praß

---

Abteilung: Aerobic

Jahresbericht 2003

Schon wieder ist ein Jahr vorbei, in dem viel passiert ist.

Wir hatten viele verschiedene Auftritte.

Schauplatz waren verschiedene Faschingsfeste in Hesedorf und im Altenheim BRV, Tanzgruppentreffen in Hipstedt, Drochtersen und in Gräpel, 75 Jahre AWO, gefeiert wurde im Hotel Daub und natürlich das Dorffest in Hesedorf.

Zur Zeit sind wir dabei einen neuen Tanz einzustudieren.

Eine kleine Änderung gibt es noch, Frau Kattau hat aufgehört. Seit September 2003 gibt meine Tochter Vanessa den Unterricht für die Kleinen. Sie sind fleißig dabei zwei Tänze einzustudieren, was auch gut klappt.

Wie im Vorjahr hatten wir auch wieder eine kleine Weihnachtsfeier.

gez. Andrea Neumann

## Abteilung Sportkegeln



Seit einem Jahr bin ich jetzt Abteilungsleiter der Sportkegelabteilung und muss feststellen, dass sich diese Abteilung in den nächsten Jahren mit Sicherheit auflösen wird, da wir keine Neuzugänge oder Nachwuchskegler präsentieren können. Bei den Herren haben wir nur noch 7 und bei den Frauen 5 Kegler bzw. Keglerinnen. Daher meine Bitte an alle MTV Mitglieder und alle, die es einmal werden wollen, an einen Trainingstag (mittwochs ab 17:00 Uhr im Apollon ) vorbeizuschauen, um vielleicht doch Gefallen am Kegelsport zu finden.

Überrascht wurde ich von der Damenmannschaft. Unsere 5 MTV Damen gewannen bisher jedes Spiel und führen die Tabelle in der Kreisklasse souverän an. Bei den Herren sieht es dagegen schlechter aus, man gewann bisher noch kein Spiel. Auch in diesem Jahr wurde eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, was folgende Ergebnisse erbrachte:

### Damen

1. Jutta Danckers	1478 Holz
2. Ramona Zoch	1450 Holz
3. Ingrid Monsees	1450 Holz

### Herren

1. Ali Stahs	1495 Holz
2. Bernhard Monsees	1471 Holz
3. Hinni Danckers	1463 Holz

Den Seniorenpokal gewann in diesem Jahr Hinni Monsees mit 1399 Holz.

Bedanken möchte ich mich noch bei Ingrid Monsees für ihre Unterstützung und bei den Keglern für ihre erbrachten Leistungen. Ferner wünsche ich allen Sportlern ein glückliches Jahr 2004 und viel Erfolg.

gez .

Uwe Tiedemann

Im letzten Jahr hat sich die Qualität unserer Tennisanlage weiter verbessert. Die Plätze haben modernere Linien erhalten. Der Terrassenbau wurde begonnen. In Hesedorf ansässige Firmen haben weitere Sichtblenden gestiftet. In diesem Jahr ist die Fertigstellung der Terrasse (Palisaden, Dach, etc.) vorgesehen. All dieses ist nur durch Spendenbereitschaft und Eigenleistungen möglich. Leider ist diese Eigenleistung trotz großer Bettelei nur von Einzelnen erbracht worden. Hier wird es Veränderungen geben müssen.

Die Mitgliederentwicklung stagniert mit leicht steigender Tendenz. Damit konnte im zweiten Jahr hintereinander der allgemeine Trend vieler anderer Vereine gestoppt werden. Im Erwachsenenbereich konnten ein paar männliche Aktive hinzugewonnen werden. Zusagen für dieses Jahr liegen bereits vor. Es gab aber auch Kündigungen. Im Frauenbereich sieht es weiterhin traurig aus.

Erfreulicherweise steigt im Kinderbereich die Anzahl der Mitglieder weiter. Unter der doppelweltmeisterlichen Trainingsgestaltung eines Walter Roose traten nach einer vierwöchigen Probezeit viele Kinder in die Abteilung ein. In diesem Jahr werden wir einen zweiten Trainingstermin durch einen zertifizierten Jugendtrainer aus Stade anbieten. Hierfür werden wir einen kleinen Pauschalzuschuss von den betroffenen Eltern erbitten, um das teure Training bezahlen zu können. Das ist auch bei anderen Vereinen so.

Interessierte melden sich bitte telefonisch beim Sport- und Jugendwart Günther Schomaker oder bei Marco Tulodetzki an. Auch hier liegen bereits weitere Anmeldungen vor.

Im Kinderbereich verbuchen wir bereits erste Leistungserfolge. Julien Burfeind, Rouven und Fabian Meister spielten 2003 im B-Jugendteam des VFL Kutenholz erfolgreich mit. Rouven ist zwei- bis dreimal in der Woche im Kreissichtungstraining in Rotenburg und hat u.a. bei dem 2. Nationalen Jugendturnier – Aller-Weser-Turnier – in Achim die Nebenrunde in hervorragender Marnier gewonnen. Im Endspiel besiegte er Arendt Lennart vom TC Cuxhaven mit 6:1, 6:1.

Im Hermann-Hetzel-Turnier des Oldenburger TB belegte Rouven in der Altersklasse U11 einen super 4. Platz. Das Spiel um Platz 3 verlor er nur knapp in drei Sätzen im TieBreak. Fabian stand seinem Bruder in Nichts nach und wurde im letzten Jahr bei den Kreismeisterschaften im Sommer und auch im Winter (U16) sensationell Vizekreismeister.

Das Jungseniorenteam der Tennisabteilung (Herren 30 und älter) hat in der letzten Sommersaison knapp den Aufstieg verpasst. Am letzten Spieltag musste sich das Team in einem waren Endspiel dem TC York deutlich geschlagen geben. Die neue Seniorenmannschaft (Herren 40 und älter) wurde ebenfalls starker Vizemeister. Entscheidend war das schlechtere Punkteverhältnis. Das Spiel gegen den späteren Meister ging unentschieden aus.

Seit längerer Zeit konnten auch die Vereinsmeisterschaften der Männer wieder durchgeführt werden. Mit relativ starker Beteiligung wurde in bekannter Tennisturnierform der Sieger ausgespielt. Im Halbfinale besiegte Gerd Meister Udo Dölling in drei Sätzen und Marco Tulodetzki Reinhold „Hajo“ Buck in zwei Sätzen. Im sehr von Außeneinflüssen geprägtem Endspiel gewann Marco Tulodetzki gegen Gerd Meister mit 6:2, 7:5 und wurde damit Vereinsmeister 2004.

Bei den letztjährigen Einzelkreismeisterschaften in Wilstedt und Sottrum nahm Marco Tulodetzki teil und belegte dort zum vierten Mal hintereinander den 3. Platz in der B-Runde. Bei den Doppelkreismeisterschaften spielte Marco Tulodetzki aufgrund der Verletzung von Ingo Burfeind mit dem Top-Spieler Andreas Busch vom TGW Bremervörde zusammen. Aus Zeitgründen wurde das Halbfinale, das Beide erreichten, im dritten Satz nur durch ein auszuspielendes TieBreak entschieden. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich das Bremervörde-Heesedorfer Doppel nach drei ausgespielten Sätzen durch und errang den 3. Platz.

Trotz dieser guten Nachrichten aus der Tennissparte sind wir mit der aktiven Spielbeteiligung auf unseren eigenen Tennisplätzen weiterhin nicht zufrieden. Zwar zeigten sich zum Ende der letzten Saison leichte Verbesserungen, insgesamt gesehen war dies jedoch trotz der mit viel Mühe geschaffenen guten Rahmenbedingungen enttäuschend. Hier gilt es in diesem Jahr erneut anzusetzen. Dafür hoffe ich auf die Aktivität eines jeden Einzelnen.

Sportliche Grüße

Marco Tulodetzki

Die **1. Herrenmannschaft** hat mit ihrem unveränderten Spielerkader auch im sechsten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der **Kreisliga** eine ausgezeichnete Leistung präsentieren können. Die gute Platzierung aus der Hinrunde konnte in der Rückrunde der Saison 2002/2003 gehalten werden. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft einen **5. Tabellenplatz**.

Zur Winterpause der Saison 2003/04 wird von der Mannschaft erneut ein Platz im Mittelfeld belegt.

Die **2. Herrenmannschaft** hat den Spielbetrieb durch den Ausfall von gemeldeten Spielern nur mühsam und teilweise eingeschränkt absolvieren können. Regelmäßig waren Spieler aus beruflichen, gesundheitlichen und auch privaten Gründen an der Teilnahme des Punktspielbetriebes verhindert. Die Mannschaft hat dennoch soeben den Abstieg aus der **2. KK-Nord** vermeiden können und belegte zum Ende der Saison 2002/2003 einen 6. Tabellenrang.

Auch in der neuen Saison ist dieser Umstand nicht abzustellen. Die Anzahl der gemeldeten Spieler ist erneut rückläufig. Mit dem eingeschränkten Spielerkader kann sich die Mannschaft auf Dauer vermutlich in der **2. KK-Nord** nicht behaupten. Zum Ende der Vorrunde befindet sich die Mannschaft in der Abstiegszone. Nur durch eine wesentlich bessere Motivation und Leistung wird ein Klassenerhalt in der Rückserie gesichert werden können.

Im **TT - Kreispokal 2002/2003** hatten wir 2 Mannschaften gemeldet. Die Vertretung der 1. Herrenmannschaft musste sich leider in der 2. Hauptrunde der Mannschaft des TuS Tarmstedt I 1 KK geschlagen geben. Für die Vertretung der 2. Herrenmannschaft kam das aus bereits in der 1. Hauptrunde gegen den TuS Nartum I 1 KK Süd zustande.

Die am Punktspielbetrieb teilnehmende Mannschaft der Schüler hat in der Rückrunde mit unterschiedlichen Erfolgen ihre Spiele absolviert. Zum Ende der Saison belegte die Mannschaft in der **Kreisliga Schüler A Nord** einen 6. Tabellenplatz.

Am Spielbetrieb für die neue Saison nehmen die Kinder nun nicht mehr teil.

Die ehemals gemeldeten Spieler sind auch in anderen Sportarten aktiv tätig, so dass durch Terminüberschneidungen ein Punktspielbetrieb in der Tischtennisabteilung nicht möglich war.

gez. Helmut Witt

TT - Abteilung

### Mixed:

#### MTV Hesedorf B:

Nach dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in die zweite Mixed-Liga des Kreis-Volleyball-Verbandes Rotenburg im Vorjahr, konnte zum Saisonende 2002/2003 ein Platz im Mittelfeld dieser Liga belegt werden. Auf Grund von beruflichen Veränderungen einiger Spieler/innen wird diese Mannschaft in der neuen Saison nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen können.

#### Abschlusstabelle Staffel II - Saison 02/03

	<u>Punkte</u>	<u>Sätze</u>
1. TuS Klein Meckelsen 28: 4	46:14	
2. MTV Wilstedt	24: 8	38:20
3. VfL Visselhövede C	22:10	38:28
4. TuS Mulmshorn A	18:14	34:36
5. TuS Lauenbrück A	12:20	30:34
6. TuS Rotenburg B	12:20	29:36
7. MTV Hesedorf B	10:22	24:36
8. MTV Wilstedt A	10:22	24:40
9. TuS Tarmstedt	8:24	19:38

#### MTV Hesedorf A:

Leider reichte es in der vergangenen Saison wieder „nur“ einmal für den Vize-Kreismeistertitel in der höchsten Liga für Mixed-Mannschaften im Kreis Rotenburg. Der Saisonstart verlief bisher sehr erfolgreich. So konnte man den Kreismeister der letzten Saison bereits mit 3:1 Sätzen schlagen. Der Spielbetrieb wird zunehmend durch den Aufstieg der mitspielenden Damen erschwert, da diese gleichzeitig noch in der Landesligamannschaft des TSV Bremervörde spielen. Die Überschneidung der Spieltage macht die Organisation immer schwieriger. Bereits in der laufenden Saison ist die Teilnahme dieser Damen in der Mixed-Mannschaft des MTV nur durch eine Sonderregelung möglich, da es eine generelle Spielklassenbeschränkung gibt.

#### Abschlusstabelle Staffel I - Saison 02/03

	<u>Punkte</u>	<u>Sätze</u>
1. VfL Visselhövede B	30: 2	45:15
2. MTV Hesedorf A	26: 6	43:16
3. TuS Zeven	20:12	39:20
4. TuS Rotenburg A	18:14	35:28
5. TSV Oerel / Barchel	18:14	31:29
6. TV Sottrum	14:18	22:35
7. MTV Elm	10:22	26:38
8. TuS Heeslingen	8:24	22:39
9. TSV Bevern	0:32	5:48

**Beachvolleyball:**

Svenja Bierik und Manuela Gerloff erreichten in der vergangenen Beachvolleyballsaison auf vier Turnieren des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes den ersten Platz. Hierdurch konnten weitere Punkte für die Rangliste des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes errungen werden. Manuela Gerloff konnte mit ihrer Partnerin im vergangenen Jahr den Sieg der Kreismeisterschaften im Rahmen des Kreis-Turn-und-Sportfestes wiederholen.

Der größte Erfolg im Herrenbereich ist der 2. Platz von Axel Bonacker und Kai Möller auf einem Ranglistenturnier des Niedersächsischen-Volleyball-Verbandes in Selsingen.

Der MTV Hesedorf hat im letzten Jahr wieder mit zwei Mannschaften am Beach-Volleyballturnier des ATS Cuxhaven teilgenommen. Dieses bereits zum 13. mal veranstaltete Turnier, ist immer noch eines der größten Strand-Volleyball-Turniere für Mixed-Mannschaften in Nordeuropa.

gez.  
Kai Möller

---

**Abteilung Skat**

Jahresbericht MTV Hesedorf - Abt. Skat -

Nach Abschluss der Spielserie 2003 konnte die 2./ Mannschaft von der Bezirksliga in die Verbandsliga aufsteigen. Hier erreichte die 1./ Mannschaft Platz 11 und die 2./ Mannschaft nach Anlaufschwierigkeiten Platz 13, d. h. beide Mannschaften spielen weiter in der Verbandsliga. Am 08. u. 09.02. 2003 fanden in Brillit die Qualifikationsspiele für die Einzelmeisterschaften am 05. u. 06. April 2003 in Wolfsburg statt. Hier schafften Werner Böhling und Rüdiger Ettlting die Qualifikation und nahmen an den Einzelmeisterschaften in Wolfsburg teil. Rüdiger Ettlting erreichte den 30. Platz und nahm an den Deutschen Einzelmeisterschaften in Kehl teil. Nach Abschluss der Spiele wurde Rüdiger Ettlting 93. von 340 Teilnehmern.

Neuer Vereinsmeister 2003 wurde Herbert Meyer, zweiter Werner Böhling vor Johannes Lemhöfer und Rüdiger Ettlting. Erstmals wurde der punktbeste Spieler der gesamten 26 Übungsabende ausgespielt. Es siegte Rüdiger Ettlting, vor Dieter Pospischil, Werner Eisenbrandt, Herbert Meyer und Ali Stahs.

Mit freundlichen Grüßen!

Manfred Doege

## Glamour pur in Hessedorf

Sportlerball des MTV Hessedorf wieder gut besucht



Tanzbegeisterung gibt es im MTV Hessedorf bei den Damen und den Herren. Fotos von Rahden

Hessedorf (lvr). Wer am Sonnabend beim großen Sportlerball des MTV Hessedorf dabei war, nahm kurzerhand an einer wahren Reise durch die Zeit teil: Denn das bunte Rahmenprogramm der Sportler führte die Besucher vom Frankreich des 19. Jahrhunderts über die Goldenen Zwanziger bis in die Gegenwart – und das mit bahnbrechendem Erfolg...

Im Anschluss an die Kindermaskerade tobten am Abend auch die etwas älteren Gäste und Sportkameraden des MTV Hessedorf kostümiert über den Saal der Schützenhalle. Doch Verkleiden ist beim MTV die Kür – und keineswegs eine

Pflicht – und so waren auch Sportler in Abendgarderobe nicht die Ausnahme.

Doch auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Die „Hessedorfer Girlies“ eröffneten mit ihrer Tanzdarbietung das bunte Treiben. Wenig später hüpfen fünf feiðige Mitglieder der Step-Aerobic-Gruppe zu „Let's get loud“ im Takt und im Blau-herum und sahen dabei sehr entspannt aus.

Wenig später eröffnete die Tanzgruppe „Middle of the Week“, die tatkräftig von Elke de Koning und ihrem Team in Bezug auf Frisuren und Make-up unterstützt worden war, das Publikum ins Frankreich

des 19. Jahrhunderts. Zu dem Song „Lady Marmalade“ aus dem Kinofilm „Moulin Rouge“ zogen sie Männer und Frauen gleichermaßen in ihren Bann.

„Nameless '99“, die tanzwütigen Herren des MTV, taten es den Damen gleich und begeisterten auf charmante Art und im Stile der Comedian Harmonists mit ihrer Darbietung zu „Girls, girls, girls“. Als Zugabe präsentierten sich die Männer als „Daddy Cool“ von ihrer gelassenen Seite.

Ein weberer Höhepunkt war die Ehrung des Fußballer des Jahres: Mike Zehm, einer der Trainingsfleißigsten unter den Fußballern, wurde von Fußball-Obmann Michael Busch mit einem Pokal ausgezeichnet.